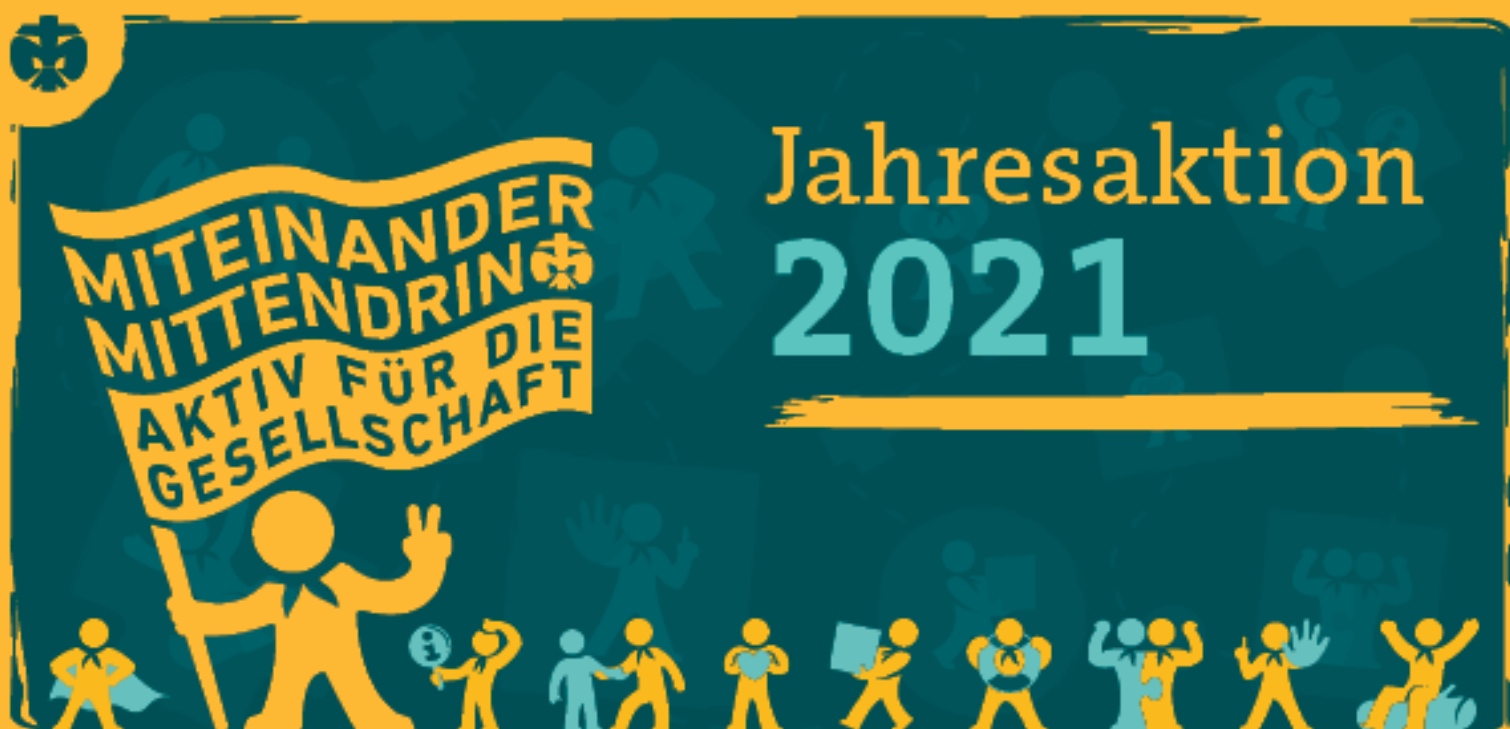




Bericht der DPSG Speyer – Diözesanversammlung 06. – 07. März 2021 | Digital



Gliederung des Berichts

zur Diözesanversammlung vom 6. bis 7. März 2021

1.	Diözesanebene.....	1
1.1.	Diözesanvorstand	1
1.1.1	Personelles	1
1.1.2	Rückblick	1
1.1.3	Weiterarbeit an den Beschlüssen der DV 2020	1
1.1.4	Perspektiven	2
1.2	Diözesanleitung	2
1.2.1	Personelles	2
1.2.2	Rückblick	3
1.2.3	Perspektiven	3
1.3	Diözesanbüro	4
1.3.1	Personelles	4
1.3.2	Rückblick	4
1.3.3	Perspektiven	5
1.4	Friedenslicht	5
1.5	Freunde und Förderer	6
1.5.1	Personelles.....	6
1.5.2	Rückblick	6
1.5.3	Perspektiven	6
1.6	Stufen	7
1.6.1	Bericht des DAK Wölflingsstufe	7
1.6.1.1	Personelles	7
1.6.1.2	Rückblick	7
1.6.1.3	Perspektiven	7
1.6.2	Bericht des DAK Jungpfadfinderstufe	8
1.6.2.1	Personelles	8
1.6.2.2	Rückblick	8
1.6.2.3	Perspektiven	9
1.6.3	Bericht des DAK Pfadfinderstufe.....	9
1.6.3.1	Personelles	9
1.6.3.2	Rückblick	9
1.6.3.3	Perspektiven	9
1.6.4	Bericht des DAK Roverstufe	10
1.6.4.1	Personelles	10
1.6.4.2	Rückblick	10
1.6.4.3	Perspektiven	10
1.7	Facharbeitskreise	11
1.7.1	Öffentlichkeitsarbeit	11
1.7.1.1	Personelles	11
1.7.1.2	Rückblick	11
1.7.1.3	Perspektiven	14
1.7.2	Internationale Gerechtigkeit (AK ¡VAMOS!)	15
1.7.2.1	Personelles	15

1.7.2.2	Rückblick	15
1.7.2.3	Perspektiven	16
1.7.3	AK Ökologie	16
1.7.3.1	Personelles	16
1.7.3.2	Rückblick	16
1.7.3.3	Perspektiven	16
1.7.4	AG Ausbildung	17
1.7.4.1	Personelles	17
1.7.4.2	Rückblick	17
1.7.4.3	Perspektiven	17
1.8	Weitere Arbeitsgruppen und Ausschüsse	18
1.8.1	AG DivuS (Die von Sellemols)	18
1.8.1.1	Personelles	18
1.8.1.2	Rückblick	18
1.8.1.3	Perspektiven	18
1.8.2	AG Spiritualität	18
1.8.2.1	Personelles	18
1.8.2.2	Rückblick	19
1.8.2.3	Perspektiven	19
1.8.3	Wahlausschuss	19
2.	DPSG Region Mitte	20
3.	Außenvertretung	20
3.1	BDKJ	20
3.1.1	Diözesanversammlungen 2020	20
3.1.2	KOJV	21
4.	Bericht des Jugendwerk St. Georg Speyer e.V.	21
4.1	Personelles	21
4.2	Rückblick – Aufgaben und Schwerpunkte der Arbeit im Berichtszeitraum	22
4.3	Perspektiven	23
Antrag 1		
Antrag 2		
Geschäftsordnung		

Zeitplan

Freitag, 05. März 2021

20.30 Uhr Mitgliederversammlung des Jugendwerk St. Georg Speyer e. V.

Samstag, 06. März 2021

9:15 Uhr Morgenrunde

9:30 Uhr Beginn der Veranstaltung
TOP1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
TOP2 Regularien
TOP3 Bericht des Diözesanvorstands

11:00 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr TOP3 Bericht des Diözesanvorstands
TOP4 Bericht des Jugendwerk St. Georg e.V.

12:45 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Fortsetzung der Versammlung
TOP5 Bericht des Bundesvorstandes
TOP7 Wahlen
TOP8 Anträge

15:30 Uhr Pause

15:45 Uhr Fortsetzung der Versammlung

17:15 Uhr Spiritueller Impuls

20:00 Uhr Abendprogramm

Sonntag, 07. März 2021

09:15 Uhr Morgenrunde

09:30 Uhr Fortsetzung der Versammlung
TOP8 Anträge
TOP6 Bericht des BDKJ Vorstands
TOP9 Verschiedenes

11:00 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr Fortsetzung der Versammlung
Studienteil

12:45 Uhr eventuell Mittagspause 30 min

14:15 Uhr spätestens Ende der Versammlung

anschl. Mitgliederversammlung des Jugendwerk St. Georg Speyer e. V.

Tagesordnung

- TOP 1** Eröffnung
- TOP 2** Regularien (Konstituierung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl des*/der Protokollführers/in, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Diözesanversammlung 2020)
- TOP 3** Bericht des Diözesanvorstandes
- TOP 4** Bericht des Jugendwerk St. Georg Speyer e. V.
- TOP 5** Bericht des Bundesvorstandes
- TOP 6** Bericht des BDKJ-Diözesanvorstandes
- TOP 7** Wahlen
- TOP 8** Anträge
- TOP 9** Verschiedenes



1 **1. Diözesanebene**

2 **1.1. Diözesanvorstand**

3 **1.1.1 Personelles**

4 Seit der Diözesanversammlung 2019 ist Sophie Malthaner Vorsitzende im DV Speyer. Die Ämter
5 des Diözesanvorsitzenden und des*der Kurat*in sind seitdem leider vakant und bisher sind
6 keine Kandidat*innen in Sicht.

7 **1.1.2 Rückblick**

8 Im Berichtszeitraum fanden regelmäßige Treffen mit den Bildungsreferentinnen Eva-Maria Kuntz
9 und Tamara Postelt statt, welche sich mit der Besprechung von aktuellen Themen und
10 Vorbereitung von Sitzungen der Diözesanleitung (DL) beschäftigten. Auf Grund der
11 Coronapandemie konnten nur wenige Treffen persönlich stattfinden, sondern wurden per Slack
12 in Videokonferenzen abgehalten. Die Kommunikation über Slack klappte reibungslos und
13 ermöglichte, dass wir schnellere Absprachen über kurze Videokonferenzen treffen konnten.

14 Neben der Regelarbeit stand die Vorbereitung der Bundesversammlung 2021 im Fokus. Dazu traf
15 sich die Projektleitung bestehend aus Uli Weber, Sarah Moßbach und Sophie Malthaner
16 unterstützt von den Bildungsreferentinnen Eva-Maria Kuntz und Tamara Postelt alle 6-8 Wochen,
17 um die Arbeit in den Teams zu den verschiedenen organisatorischen Schwerpunkten (z.B.
18 Öffentlichkeitsarbeit, Abendplanung, Woistubb) zusammenzuführen und übergreifende Themen
19 zu bearbeiten, sowie die Treffen mit den Teamverantwortlichen zu planen. Darüber hinaus gab
20 es eine Telko und zwei größere Treffen mit den Teamverantwortlichen, um Absprachen
21 untereinander möglich zu machen und Synergieeffekte zu nutzen. Eines davon war ein
22 Wochenende mit allen Mitgliedern der einzelnen Teams im September in der Bildungsstätte
23 „Heilsbach“, wo auch die Bundesversammlung stattfinden wird. Dieses konnte produktiv genutzt
24 werden, um Nachfragen an die Hausleitung zu stellen und in die Detailplanung zu gehen.

25 **1.1.3 Weiterarbeit an den Beschlüssen der DV 2020**

26 Auf der letzten DV haben wir den Beschluss gefasst, eine AG zu gründen, welche zum Thema
27 ‚Pfadfinden mit wachen Augen – wir werden aktiv‘ arbeiten soll. Bisher wurde ein Werbeflyer
28 erstellt und hauptsächlich online verteilt und darüber hinaus verschiedene Personen direkt
29 angesprochen, ob sie sich engagieren möchten. Jedoch ist es momentan schwierig Menschen auf
30 Veranstaltungen direkt auf Menschen zuzugehen. Im Laufe des Jahres werden hier weitere
31 Schritte unternommen, um spätestens Ende 2021 ins Arbeiten zu kommen.

32 Die AG zum Thema ‚Spiritualität neu erleben‘ wurde von den Antragsstellenden gegründet und
33 hat sich schon bei verschiedenen Aktionen engagiert (siehe Bericht AG Spiritualität).

34 Im beschlossenen Antrag ‚Nachhaltige Verpflegung von Veranstaltungen der Diözesanebene‘,
35 ging es darum, eine Möglichkeit zu schaffen, die Entscheidung für eine nicht-vegetarische



36 Ernährung bei diözesanen Veranstaltung bewusster zu gestalten. Der Antrag konnte direkt
37 umgesetzt werden. Diese bestand darin, in der Anmeldemaske für Veranstaltungen die
38 Standardeinstellung auf vegetarische Kost zu setzen. Wenn nun eine Person Fleisch essen
39 möchte, muss sie sich aktiv dafür entscheiden und dies bei der Anmeldung extra angeben.

40 **1.1.4 Perspektiven**

41 Auf Grund der aktuellen Pandemie-Situation ist schwer abschätzbar, wie das nächste Jahr
42 verlaufen wird. Die Regelarbeit im DV und Weiterarbeit an den aktuellen Themen wird auch
43 digital gewinnbringend weiterlaufen können. In wie weit jedoch Veranstaltungen in Präsenz
44 wieder möglich sein können, ist bisher nicht klar, weshalb auch die Durchführung der
45 Bundesversammlung aktuell in der Schwebe ist. Da die Vorbereitung dafür einer der
46 Hauptfokusse in den letzten zwei Jahren war, wäre das sehr bedauerlich, liegt aber in den Händen
47 des Bundesvorstands, der die letztendliche Verantwortung trägt und entscheidet, ob die
48 Veranstaltung abgesagt werden muss.

49 Soweit es geht, wird Sophie Veranstaltungen, die digital angeboten werden besuchen, so zum
50 Beispiel anstehende Bezirksversammlungen oder die Vernetzung mit der Region.

51 **Sophie Malthaner**
52 *Diözesanvorsitzende*

53 **1.2 Diözesanleitung**

54 **1.2.1 Personelles**

55 Im Berichtszeitraum setzte sich die Diözesanleitung aus Sophie Malthaner (Diözesanvorsitzende),
56 Sarah Hellmann (Referentin Wölflingsstufe), Michael Rui-Daverio (Referent Pfadfinderstufe) und
57 Sarah Moßbach (Referentin Roverstufe) zusammen.

58 Unterstützend für die jeweiligen Themenbereiche waren außerdem: Martin Schulz als Vertreter
59 des Arbeitskreises iVamos!/Internationale Gerechtigkeit, Uli Weber und Tobias Christmann als
60 Vertreter*in der AG Ausbildung, Florian Haubold für die Öffentlichkeitsarbeit sowie Nicole
61 Christmann für die AG Spiritualität. Unterstützt wurde die DL von unseren Bildungsreferentinnen
62 Eva-Maria Kuntz und Tamara Postelt sowie der FsJlerin Carmen Pereira-Mora.

63
64 Im Berichtszeitraum schied Uli Weber aus der DL aus. Für die Jungpfadfinder sind aktuell Miriam
65 Schoberwalter (AK Mitglied Jupfi AK) und Sara Fluhrer (Schnuppermitglied Jupfi AK) in der DL
66 abwechselnd vertreten. Sara Fluhrer hat sich zudem entschlossen, als reguläres AK-Mitglied dem
67 Jupfi-AK beizutreten. Für die AG Ausbildung ist der neue Ansprechpartner Tobias Christmann.
68 Zudem scheidet mit dieser DV die bisherige Referentin der Rover Sarah Moßbach aus der DL aus.
69 Die Roverstufe wird vorläufig durch Nicole Christmann vertreten, die sich an der DV zur
70 Roverreferentin ernennen lassen wird.

71



72 Damit stellen sich aktuell die Jungpfadfinder- und Roverstufe neu auf und interessierte
73 Leiter*innen sind herzlich eingeladen, den Zeitpunkt zu nutzen und die AKs anzusprechen und
74 reinzuschnuppern.

75

76 Unsere Bildungsreferentin Eva-Maria Kuntz wurde in der Weihnachtszeit in ihre geplante
77 Elternzeit verabschiedet. Eine Vertretungsstelle ist aktuell ausgeschrieben.

78 **1.2.2 Rückblick**

79 Im Berichtszeitraum traf sich die DL insgesamt neun Mal. Davon zwei Mal in Präsenz und sieben
80 Mal per Videokonferenz. Zusätzlich gab es eine Weihnachts-DL (gemeinsames Kochen per
81 Videokonferenz), sowie eine Telko zur Vorbereitung der Diözesanversammlung 2021.

82 Ende des Jahres wurde eine digitale Klausur durchgeführt, um auf die Rollen und die Motivation
83 der DL-Mitglieder zu schauen. Unsere jährliche erweiterte DL fand physisch statt. Ziel dabei war
84 der Austausch zwischen allen Teilnehmer*innen. Der digitale Newsletter wurde weiterhin
85 gepflegt, obwohl auf Grund der Corona Situation weniger zu berichten war.

86 Die Möglichkeit zur Teilnahme am Visionsprozess des Bistums wurde ebenfalls genutzt.

87 Auch wurden erneut Führungszeugnisse, sowie regelmäßige Präventionsschulungen bzw.
88 Nachschulungen thematisiert. Hierauf muss in den nächsten Jahren weiterhin ein Augenmerk
89 liegen und ggf. nochmals nachgesteuert werden.

90 Für die Jahresaktion 2021 gab es eine Multiplikator*innen Schulung, an welcher „Rui“ teilnahm.
91 Der darin enthaltene Studienteil kann von interessierten Leiter*innen angefragt und von einem
92 der Multiplikatoren*innen begleitet werden.

93 Die wichtigsten Themen im Berichtszeitraum waren die weitere Zusammenarbeit mit den
94 Bezirken, die Vorbereitung der Bundesversammlung 2021 und die Zusammenarbeit mit dem
95 BDKJ.

96 Das Modul 2abc, welches 2020 angeboten werden sollte, fand leider nicht statt. Hierfür soll es
97 2021 einen Ersatztermin geben, der höchstwahrscheinlich rein digital angeboten wird.

98 Die digitale Zusammenarbeit war und ist ein wiederkehrender Arbeitsbereich, da
99 Veranstaltungen, Sitzungen und Versammlungen vorbereitet und durchgeführt werden wollen.

100 Auch wenn hier nicht das Rad neu erfunden werden musste, erforderte dies Einarbeitungszeit
101 und Geduld, was sich auch im kommenden Jahr fortsetzen wird.

102 **1.2.3 Perspektiven**

103 Die Bundesversammlung 2021 wird im kommenden Jahr mehr Zeit in Anspruch nehmen,
104 weshalb dies eines der wichtigen Themen der DL im kommenden Jahr werden wird. Im Bereich
105 der digitalen Zusammenarbeit sollen Tools und Abläufe, die für uns auch künftig einen
106 Mehrwert darstellen, gefunden und in die Regulararbeit eingebunden werden. Wenn auch das
107 vergangene Jahr nicht wie gewohnt gearbeitet werden konnte, hat sich die DL dennoch
108 weiterhin arbeitsfähig gezeigt. Wir sind optimistisch, dass wir diese Zeit zusammen gut
109 durchstehen können und motivieren uns gegenseitig, weiter am Ball zu bleiben. Für die DL wie



110 auch für die ganze DPSG gilt es heute, Bestehendes zu bewahren, jetzt und auch nach dieser
111 Krise für unsere Mitglieder da zu sein.

112 Letztlich bleibt zu erwähnen, dass Arbeitsaufträge, insbesondere jene, die sich aus der aktuellen
113 Corona Lage und den damit einhergehenden Problemen im Stammesalltag ergeben, jederzeit an
114 die DL herangetragen werden können

115
116

Michael Rui-Daverio
Referent der Pfadfinderstufe

117 **1.3 Diözesanbüro**

118 **1.3.1 Personelles**

119 Im Diözesanbüro gab es im Berichtszeitraum personelle Veränderungen. Eva-Maria Kuntz ist zum
120 28. Dezember 2020 in Elternzeit gegangen. Zum aktuellen Zeitpunkt läuft die Bewerbungsphase
121 für die Elternzeitvertretung. Seit August 2020 unterstützt Carmen Pereira-Mora die Arbeit im
122 Diözesanbüro als FSJlerin. Carmen ist Pfadfinderin und kommt aus dem Stamm Guy de Larigaudie
123 in Neustadt. Während ihres FSJ's arbeitet sie in den AKs sowie der DL als auch bei der
124 Vorbereitung der Bundesversammlung intensiv mit. Weiterhin ist die 50% Stelle mit Tamara
125 Postelt besetzt. Unsere Sekretärin Christine Beringer ist seit vielen Jahren die konstante und
126 geschätzte Kraft im Diözesanbüro. Sie kümmert sich um die Buchungen und Belegungen für
127 Waldhambach und unterstützt die Referentinnen, aber auch Ehrenamtliche in vielen Belangen,
128 vor allem auch in allen Anliegen rund um Design und Gestaltung.

129 **1.3.2 Rückblick**

130 Die erste Hälfte des Berichtszeitraumes war zum einen durch die Einarbeitung beider
131 Referentinnen, der Verteilung der Zuständigkeiten und der Etablierung einer strukturierten
132 Zusammenarbeit im Büroteam geprägt.
133 Zum anderen hat die Corona-Pandemie die Arbeit auf Diözesanebene und auch im Büro ziemlich
134 durcheinandergebracht. Nach der DV im März 2020 folgte die Zeit des Lock-Downs und der
135 Einschränkungen, so dass viele Aktionen und geplante Treffen der Stufen und AKs ausfallen
136 mussten oder auf digitalem Wege stattfanden.
137 Auch die Arbeit des Teams im Büro war dadurch beeinflusst und zu Beginn war es für alle
138 Beteiligten eine Herausforderung, da die Arbeit nicht wie gewohnt erledigt werden konnte. Es
139 wurde viel im Homeoffice gearbeitet und vor allem nach Lösungen und Ideen gesucht, wie der
140 Büroalltag auch remote gut gestaltet werden kann. Christine wurde durch die AJS mit einem
141 Laptop ausgestattet, jedoch mussten die verschiedenen Programme nach und nach aufgespielt
142 werden. Die Adressverwaltung funktioniert generell nur vom Büro aus. Nach einer kurzen
143 Corona-Entspannungsphase über den Sommer befindet sich das Büro seit Ende Oktober erneut
144 im Homeoffice-Modus. Der Wechsel zwischen Homeoffice und Bürotagen und die Aufteilung in
145 Gruppen hat uns alle getroffen. So arbeiten Christine, Eva-Maria (bis zur ihrem Mutterschutz)
146 und Carmen im Wechsel mit Christian Knoll und Tamara im Büro. Auch wenn vieles digital möglich
147 ist, so fehlen doch der gemeinsame Austausch und das Miteinander in der Bürogemeinschaft und



148 jede*r sehnt sich wieder nach einem „normalen“ Arbeitsalltag. Die Arbeit und auch die Aufgaben
149 im Diözesanbüro haben sich im Laufe des Jahres von pädagogischer Begleitung hin zum digitalen
150 Problemlösungsmanagement gewandelt.

151 In großen Teilen konnten Gremiensitzungen und –treffen auch digital stattfinden, so dass die
152 Referent*innen ihre AKs und AGs auch weiterhin gut begleiten konnten.

153 Arbeitsschwerpunkte im Büro waren neben dem Regelgeschäft und der Gremienbegleitung
154 (bspw. Begleitung von neugegründeten AKs/AGs) die Vorbereitung auf die Bundesversammlung
155 2021, der Modulwochenkurs in Harthausen im Oktober und das Friedenslicht. Zudem waren
156 Themen der Umgang mit Führungszeugnissen und Präventionsschulungen sowie Datenschutz im
157 Allgemeinen. Mit dem Visionsprozess des Bistum Speyer, der Mitarbeit in der AG Prävention und
158 durch Konzipierungen von Beiträgen für die Kontaktheft waren wir auch gut in die Arbeit beim
159 BDKJ und der AJS eingebunden.

160 1.3.3 Perspektiven

161 Im kommenden Jahr erhoffen wir uns wieder mehr Normalität im Arbeitsalltag. Besonders wenn
162 die Corona-Pandemie uns noch eine Weile begleiten wird, braucht es gute Lösungen für das Team
163 im Büro. Hinzu kommt die Planungsunsicherheit bezüglich der Veranstaltungen im neuen Jahr,
164 vor allem der Bundesversammlung 2021. Die Vorbereitungen dieser haben im Berichtszeitraum
165 bereits viel Arbeitskraft gefordert und auch 2021 wird dies neben der Regelarbeit und Begleitung
166 der Gremien eine der Hauptaufgaben sein. Trotz der herausfordernden Situation sind wir
167 optimistisch. Der Umgang mit der Pandemiesituation ist ein Prozess und auch eine Lernsituation,
168 in der wir neue Erfahrungen vor allem in der digitalen Zusammenarbeit machen können.

169 *Eva-Maria Kuntz / Tamara Postelt*
170 *Bildungsreferentinnen*

171 1.4 Friedenslicht

172 Die Friedenslichtaktion am dritten Adventswochenende fand dieses Jahr unter den Bedingungen
173 der Pandemie statt. Da sie zu einer tollen Tradition geworden ist, die von vielen Stämmen als
174 schöner Abschluss des Jahres gesehen wird, war es ein großes Anliegen, diese auch,
175 beziehungsweise gerade, in diesem Jahr stattfinden zu lassen. In diesem Jahr wurde die Aktion
176 maßgeblich von der neu gegründeten AG Spiritualität vorbereitet. Tamara aus dem Büro hat uns
177 dabei tatkräftig unterstützt.

178 In mehreren Treffen wurde beschlossen, dass es keine Aussendungsfeiern geben wird, sondern
179 6 Orte in den 4 Bezirken ausgewiesen werden, an denen das Licht weitestgehend kontaktlos
180 abgeholt werden kann. An allen Orten wurde dieses Angebot von einer Vielzahl von Menschen
181 angenommen. Viele bedankten sich, dass es trotz der gegebenen Umstände möglich war, das
182 Licht zu empfangen und den Gedanken des Friedenslichtes weitertragen zu können. Auch in
183 diesem Jahr wurde die Aktion in Kooperation mit dem VCP geplant. Christiane Kämmerer-
184 Maurus, Pfarrerin des VCPs, war in Speyer bei der Lichtausgabe mit vor Ort. Zusammen mit dem
185 BDKJ Diözesanpräses Andreas Rubel ermöglichte sie dort die Ausgabe des Lichtes. Die diesjährige
186 Friedenslichtaktion „Frieden überwindet Grenzen“ fand am 13.12.2020 an den Orten



187 Kaiserslautern, Lachen-Speyerdorf, Ludwigshafen, Speyer, Homburg und St.Ingbert/ Rohrbach
188 statt.

189 Der Erlös der Spenden von 610 € ging dieses Jahr an die „Aktion 72“ in Ludwigshafen.

190

Nicole Christmann

191

Mitglied AK Spiritualität

192 **1.5 Freunde und Förderer**

193 **1.5.1 Personelles**

194 Den Vorsitz hat weiterhin Gerd Teuchert inne. Die Stellvertretung nimmt Gisela Geier wahr.

195 Insgesamt sind derzeit 124 Mitglieder bei den Freunden und Förderern.

196 **1.5.2 Rückblick**

197 Die für den 15. März 2020 angesetzte jährliche Mitgliederversammlung in Bad Dürkheim wurde
198 aufgrund der Corona-Einschränkungen abgesagt und fand am 27. September 2020 statt. Dort
199 wurden die Jahrestermine besprochen und der Vorstand entlastet.

200 Für das Jahr 2020 waren mehrere Termine geplant. So beispielsweise für den 11.07.2020 eine
201 Schifffahrt auf dem Rhein mit anschließendem gemütlichen Beisammensein in einer Gaststätte
202 und am 27.09.2020 ein Treffen im Vereinsheim LG Rülzheim. Zudem war wie jedes Jahr für den
203 11.11.2020 die Fahrt nach Avolsheim zu den französischen Pfadfinderfreund*innen geplant, um
204 dort im Dompeter gemeinsam den Gottesdienst zu feiern. Seit 1997 sind die Freunde und
205 Förderer der DPSG Speyer regelmäßig in teils unterschiedlicher Zusammensetzung dort
206 vertreten. Diese Tradition wie auch die beiden anderen geplanten Treffen mussten wegen der
207 Corona-Bestimmungen ausfallen.

208 Auf der Mitgliederversammlung wurde einstimmig beschlossen, die Bundesversammlung, die
209 2021 im DV stattfinden und von ihm organisiert wird, mit 2.000 € zu unterstützen. Zudem
210 wurden Leiter*innen aus dem Stamm Waldfischbach-Burgalben mit je 150€ finanziell
211 unterstützt, um die Modulausbildung zu durchlaufen, da der Stamm über sehr wenig
212 Eigenmittel verfügt.

213 **1.5.3 Perspektiven**

214 Die Freunde und Förderer treffen sich am 28.03.2021 zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung
215 (sofern die Pandemielage es zulässt). Für Ende Juni/Anfang Juli ist es angedacht, die im Jahr 2020
216 ausgefallene Schifffahrt auf dem Rhein nachzuholen. Wie jedes Jahr möchten die Freunde und
217 Förderer am 11.11. die französischen Pfadfinderfreund*innen in Avolsheim besuchen.

218

Tamara Postelt

219

Bildungsreferentin



220 **1.6 Stufen**

221 **1.6.1 Bericht des DAK Wölflingsstufe**

222 **1.6.1.1 Personelles**

223 Der Arbeitskreis besteht zurzeit aus Sarah Hellmann (Referentin Wölflingsstufe) und den beiden
224 Arbeitskreismitgliedern Eva Metzinger und Marc Schlicker. Von Seiten des Büros hat uns Tamara
225 Postelt im letzten Jahr begleitet und unterstützt.

226 **1.6.1.2 Rückblick**

227 **Kinder-Aktion**

228 Die im Spätsommer geplanten Wöllympischen Spiele wurden auf Grund der Corona-Krise auf den
229 Sommer 2021 verschoben. Wir hoffen sehr, diese Aktion dann endlich stattfinden lassen zu
230 können!

231 **Stuko**

232 In diesem Jahr war alles anders, so auch die Stufenkonferenzen. Diese fanden zum ersten Mal
233 digital statt. Mit insgesamt acht Teilnehmenden war unsere Stuko ein voller Erfolg. Es wurden
234 Delegierte für die DV gewählt, gemeinsam auf Aktionen im nächsten Jahr geschaut und sich viel
235 untereinander ausgetauscht. Natürlich kam auch das Spielen, trotz einer digitalen Stuko, nicht zu
236 kurz. Die Veranstaltung wurde von Sarah, Eva und Marc vorbereitet und Tamara aus dem Büro
237 hat auch vorbeigeschaut.

238 **Orange-Treffen**

239 Die Orange-Treffen, bei denen die Leiter*innen die Möglichkeit bekommen sollen, sich
240 untereinander austauschen zu können, fanden in dem Jahr, bedingt durch die Corona-Krise nur
241 zwei Mal statt. Am 26. Mai trafen wir uns zu unserem ersten digitale Orange Treffen. Im
242 Vordergrund stand dabei der Austausch untereinander. Am 5. September haben wir uns in einem
243 kleinen Kreis zu einem Spaß-Orange Treffen in Waldhambach getroffen. Wir haben auf die
244 Termine für das nächste Jahr geschaut, gemeinsam gespielt und den Abend mit Grillen am
245 Lagerfeuer ausklingen lassen.

246 **1.6.1.3 Perspektiven**

247 Bei dem Spaß-Orange Treffen in Waldhambach haben wir gemeinsam mit den Leiter*innen die
248 Termine für das Jahr 2021 festgelegt. Dabei wurden die nächsten Orange-Treffen und auch die
249 Wöllympischen Spiele kurz vor den Sommerferien festgelegt. Wir wissen noch nicht, ob die
250 Orange-Treffen digital oder in real stattfinden werden, aber wir würden uns über eine rege
251 Teilnahme freuen! Falls die Kinderaktion stattfinden kann, freuen wir uns über viele
252 Anmeldungen.

253

254

Sarah Hellmann

Referentin der Wölflingsstufe



255 **1.6.2 Bericht des DAK Jungpfadfinderstufe**

256 **1.6.2.1 Personelles**

257 Zu Beginn des Jahres bestand der Arbeitskreis Jungpfadfinderstufe aus den Mitgliedern Florian
258 Haubold(Referent), Miriam Schoberwalter und Sara Fluhrer (Schnuppermitglieder).

259 Nach der Diözesanversammlung 2020 hat Florian Haubold den Arbeitskreis verlassen und Miriam
260 Schoberwalter wurde zum ständigen Mitglied berufen.

261 **1.6.2.2 Rückblick**

262 **Stammtisch**

263 Im Januar 2020 haben wir uns zu zehnt im Café Extrablatt in Neustadt getroffen, wobei sich über
264 die anstehende Jupfiaktion 2020 und Aktuelles in den Stämmen ausgetauscht wurde.

265 Ein Stammtisch in digitaler Form war für 2020 geplant, konnte aus organisatorischen Gründen
266 allerdings leider nicht stattfinden.

267 **Jungpfadfinder*innen Aktion „Iron Scout“**

268 Für 2020 wurde eine an den „Iron Scout“ angelehnte Aktion geplant. Diese konnte allerdings
269 aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

270 **Blauderei**

271 Im Mai wurde das geplante bundesweite Jupfi-Leiter*innen-Lager „Blauderei“ statt auf dem
272 Zeltplatz Rüthen online realisiert.

273 Hier konnte sich u.a. in einzelnen „Räumen“ auf spielerische Weise ausgetauscht werden.

274 Aufgrund von technischen Schwierigkeiten war uns die Teilnahme leider nur an einem von zwei
275 Tagen möglich.

276 **Jungpfadfinder-Leiter*innen- Aktion „Waldfortbildung“**

277 Anfang Oktober haben wir uns mit der FSJlerin Carmen, dem Erlebnispädagogen Frank und
278 Leiter*innen aus verschiedenen Stämmen in Waldhambach auf dem Zeltplatz getroffen.

279 Hier hat Frank uns verschiedene Schmetterlings- und Vogelarten und diverse Methoden für
280 Gruppenstunden im Wald gezeigt. Das Feedback war durchweg positiv.

281 **Stufenkonferenzen 2020**

282 Auch der Jupfi-AK hat dieses Jahr die Stufenkonferenz online angeboten. Hierfür erhielt jeder
283 vorab ein Paket mit den TOPs, Werbematerial, Jupfi-Merch und den Materialien zur Herstellung
284 eines Bienenwachstuchs.

285 Gemeinsam wurden Delegierte für die Diözesanversammlung 2021 gewählt, die Planung für eine
286 Aktion 2021 gestartet und die Leiter*innen konnten sich untereinander über „Pfadfinden
287 während Corona“ und die aktuelle Situation in den Stämmen austauschen. Als gemeinsamer
288 Abschluss wurden aus den zugesendeten Materialien Bienenwachstücher hergestellt.



289 **1.6.2.3 Perspektiven**

290 **Jungpfadfinder*innen Aktion 2021**

291 Für den Spätsommer 2021 ist eine Kanutour angedacht. Hierfür findet im Januar 2021 ein erstes
292 Planungstreffen statt und die Teilnehmer*innen der Jungpfadfinderstufenkonferenz des letzten
293 Jahres wollen den DAK Jungpfadfinder bei der Planung aktiv unterstützen.

294 **Personelles**

295 Es wurde eine Stellenausschreibung für ein neues AK-Mitglied erstellt, die im Frühjahr versendet
296 werden soll. Der AK erhofft sich die Unterstützung durch neue (Schnupper-) Mitglieder.

297 *Miriam Schoberwalter & Sara Fluhrer*
298 *Mitglieder DAK Jungpfadfinderstufe*

299 **1.6.3 Bericht des DAK Pfadfinderstufe**

300 **1.6.3.1 Personelles**

301 Der Diözesanstufenarbeitskreis besteht aktuell aus einem Referenten (Michael Rui-Daverio) und
302 einem AK-Mitglied (Corinna Liefke) sowie den Schnuppermitgliedern Johanna Steinbach und
303 Clarissa Kunzmann.
304 Nicht unerwähnt wollen wir den Aktionskreis PIA (Pfadis in Aktion) lassen, der uns mit einigen
305 Leiter*innen bei Aktionen tatkräftig unterstützt.

306 **1.6.3.2 Rückblick**

307 **Regelarbeit**

308 Im Berichtszeitraum beschäftigte sich der DAK mit den Diözesanleitungstreffen und Klausuren,
309 diversen Telefonkonferenzen sowie der Vorbereitung der Stuko und der DV. Die Teilnahme an
310 der Bundesstufenkonferenz war uns diesmal in hybrider Form möglich.

311

312 **Stufenkonferenz:**

Die Stufenkonferenz fand digital statt. Die Teilnehmerzahl war mit zwei Teilnehmer*innen sehr
enttäuschend.

Eine Umfrage bei den üblichen Teilnehmer*innen der Vorjahre ergab überwiegend eine
generelle Ablehnung der digitalen Form.

313 **Ausbildung**

Im Berichtszeitraum gab es keine Ausbildungsangebote des DAK.

314 **1.6.3.3 Perspektiven**

Wir möchten im Jahr 2021 mindestens eine Aktion für die Pfadistufe anbieten, eine digitale
Ausbildungsveranstaltung ist angedacht, die Stufenkonferenz wollen wir jedoch nicht wieder
digital anbieten.

315

316

Michael Rui-Daverio
Referent der Pfadfinderstufe



317 **1.6.4 Bericht des DAK Roverstufe**

318 **1.6.4.1 Personelles**

319 Der Arbeitskreis der Roverstufe besteht aus Nicole Christmann (AK-Mitglied), Christoph Keller
320 (AK-Mitglied), Zoé Greiner (AK-Mitglied) und Sarah Moßbach (Referentin). Aus dem Büro wurde
321 der AK von Eva-Maria Kuntz unterstützt, bis sie in Elternzeit ging.

322 **1.6.4.2 Rückblick**

323 Der Arbeitskreis traf sich drei Mal zu AK-Sitzungen. Außerdem fand im Mai eine Klausur statt, um
324 die Aufgaben neu zu verteilen, da Zoé Greiner und Christoph Keller an der Diözesanversammlung
325 2020 zu Mitgliedern des AKs ernannt wurden. Ebenso gab es ein Vorbereitungstreffen mit der
326 Delegation vor der DV 2020 und eine Weihnachtsfeier des AKs im Dezember. Unsere Aktion
327 Holmes & Dr. Rover mussten wir schweren Herzens erneut absagen, der Ersatztermin für 2021
328 steht bereits fest.

329 **Digitale Spieleabende „Schorle, Würfel, Zoom“ 2020**

330 Es waren drei Spieleabende unter dem Motto „Schorle, Würfel, Zoom“ geplant. Der erste
331 Spieleabend am 16.05.20 war mit knapp 20 Teilnehmenden ein voller Erfolg. Die beiden anderen
332 Abende am 05.07.20 und 27.12.20 wurden leider nur vom AK und einem weiteren Teilnehmer
333 wahrgenommen. Sie endeten nach kurzer Zeit, trotz allem kamen gute Gespräche mit dem einen
334 Teilnehmer zustande.

335 **Bundesstufenkonferenz 2020**

336 Chris besuchte für den AK die Bundesstufenkonferenz vom 25. – 27.09.2020. Diese fand digital
337 statt, die Region Mitte traf sich jedoch im kleinen Kreise, um die Konferenz gemeinsam zu
338 verfolgen. Beschlossen wurde unter anderem, das Bundesunternehmen 21 auf das Jahr 2022 zu
339 verschieben.

340 **Stufenkonferenzen 21.11.2020 digital**

341 Die Stufenkonferenz der Roverstufe fand am 21.11.2020 via Zoom statt. Der Einladung folgten
342 sechs Rover*innen, der AK war mit allen vier Mitgliedern anwesend. Nach einer kurzen
343 Vorstellungsrunde entwickelten wir gemeinsam Ideen für Aktionen für das nächste Jahr, die
344 sowohl in Präsenz als auch digital stattfinden können. Auch die Wahl der Rover-Delegation für
345 die Diözesanversammlung 2021 wurde durchgeführt.

346 **1.6.4.3 Perspektiven**

347 **Holmes & Dr. Rover – Mord beim Festbankett**

348 Vom 17. – 19.09.2020 wird in Waldhambach die verschobene Roveraktion „Holmes & Dr. Rover“
349 stattfinden. Diese wird vom Arbeitskreis in Zusammenarbeit mit vielen Freiwilligen des DVs
350 vorbereitet. Das Brettspiel „Watson und Holmes“ ist die Vorlage für ein spannendes
351 Wochenende, bei dem es einen Mord aufzuklären geben wird.



352 **Rover-Wochenende vom 02. - 04.07.2021**

353 An der StuKo wurde ein gemeinsames Wochenende in Waldhambach gewünscht. Dieses wird
354 vom 02. – 04.07.2021 stattfinden. Es wird eine große Werwolfsnacht, einen Hajk und einen
355 gemeinsamen Besuch der Kochlöffel-Kerwe in Waldhambach geben. Sollte dies alles aufgrund
356 der Pandemie nicht stattfinden können, wird das Wochenende mit digitalen
357 Gruppenstundenideen gefüllt werden. Dies wird vom AK vorbereitet.

358 **Bundesstufenkonferenz 2021**

359 Angedacht ist, dass der AK 2021 gemeinsam an der Bundesstufenkonferenz teilnimmt.

360 **Stufenkonferenzen 2021**

361 Auch 2021 wird die Roverstufe bei den Stufenkonferenzen vertreten sein.

362

363

Nicole Christmann
Mitglied der Roverstufe

364 **1.7 Facharbeitskreise**

365 **1.7.1 Öffentlichkeitsarbeit**

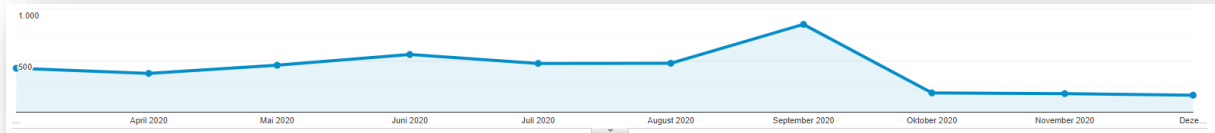
366 **1.7.1.1 Personelles**

367 Steffen Bischoff zeigt sich verantwortlich für den Betrieb, die Administration und den technischen
368 Support für die IT-Landschaft des Diözesanverbandes. Seit Herbst fungiert zudem Florian
369 Haubold als Ansprechpartner für Öffentlichkeitsarbeit im Diözesanverband.

370 **1.7.1.2 Rückblick**

371 **Homepage**

372 Im Berichtszeitraum (Stand Dezember 2020) wurden 29 neue Artikel veröffentlicht. Hier fehlt es
373 nach wie vor an Redakteur*innen, die über Aktionen oder aktuelle Themen berichten.
374 Während des Berichtszeitraumes (März bis Dezember 2020) wurden auf der Homepage
375 insgesamt 33.525 Seitenaufrufe von 3.825 Benutzern (davon 3.733 neuen Nutzern) verzeichnet.
376 Durchschnittlich werden 6,15 Seiten pro Sitzung betrachtet und die durchschnittliche
377 Verweildauer beläuft sich auf 03:28 Minuten.



Sprache	Nutzer	% Nutzer
1. de-de	1.714	44,50 %
2. de	1.281	33,26 %
3. en-us	673	17,47 %
4. zh-cn	64	1,66 %
5. en-gb	30	0,78 %
6. nl-nl	18	0,47 %
7. en	8	0,21 %
8. en-de	8	0,21 %
9. nl	8	0,21 %
10. c	6	0,16 %

Browser	Nutzer	% Nutzer
1. Chrome	1.331	34,80 %
2. Firefox	929	24,29 %
3. Safari	845	22,09 %
4. Edge	201	5,25 %
5. Samsung Internet	172	4,50 %
6. Internet Explorer	120	3,14 %
7. UC Browser	63	1,65 %
8. Android Webview	47	1,23 %
9. Safari (in-app)	43	1,12 %
10. Opera	40	1,05 %



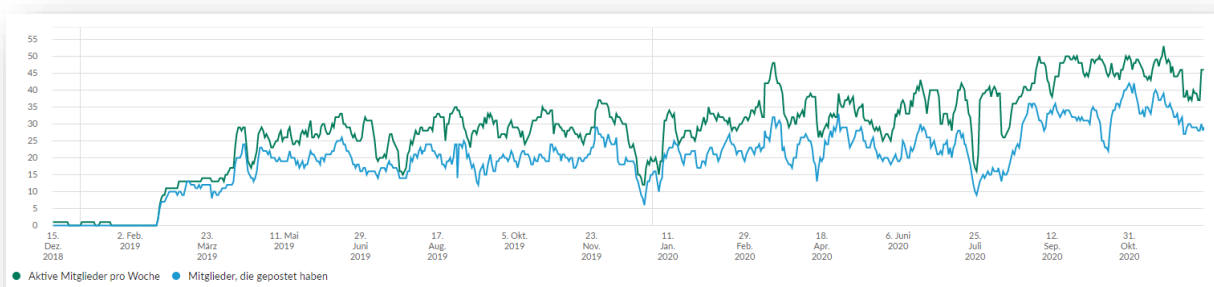
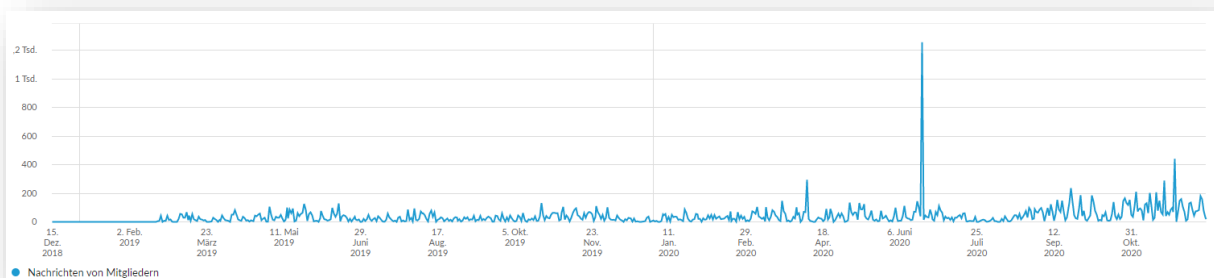
Seitentitel	Seitenaufrufe	% Seitenaufrufe
1. Herzlich willkommen bei der DPSG im DV Speyer!	13.728	40,95 %
2. Zeltplatz Waldhambach	1.817	5,42 %
3. DPSG DV Speyer	1.533	4,57 %
4. Belegungskalender	1.209	3,61 %
5. Termine Diözesanverband	778	2,32 %
6. AG Ausbildung	648	1,93 %
7. Zeltplatz	583	1,74 %
8. Diözesanverband Speyer	500	1,49 %
9. (not set)	492	1,47 %
10. Downloads	466	1,39 %

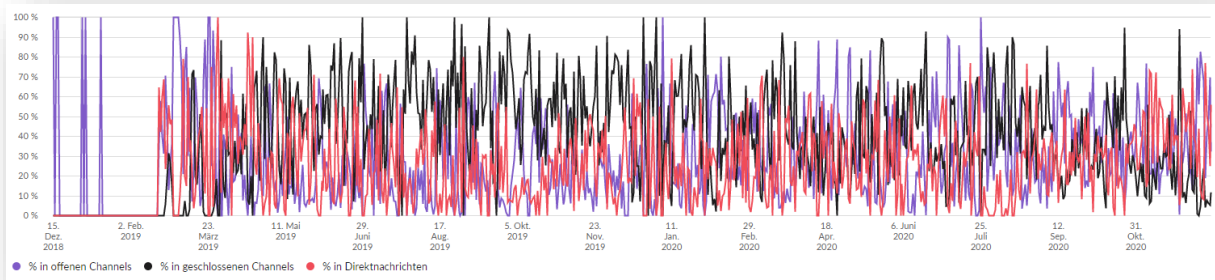
378 Slack

379 Seit Anfang 2018 nutzen die Mitglieder der Diözesanebene Slack als neues Echtzeit-
380 Kollaborations-Tool.

381 Aktuell (Stand Dezember 2020) sind 80 Mitglieder in unserem Workspace angemeldet (21 mehr
382 als letztes Jahr), 46 (+10) davon beteiligen sich aktiv. Es gibt insgesamt 24 (+8) offene Channels,
383 denen jeder beitreten kann.

Im Berichtszeitraum (März bis Dezember 2020) wurden insgesamt 19.332 Nachrichten verschickt.





384 **Owncloud**

385 Unser Cloudspeicher wird aktuell (Stand Dezember 2020) von 109 (+13) Mitgliedern benutzt.

386 Insgesamt sind in der Owncloud 33 (-12) GB an Daten gespeichert.

387 **Veranstaltungsdatenbank**

388 In der Veranstaltungsdatenbank wurden im Berichtszeitraum (Stand Dezember 2020) insgesamt

389 13 (-7) neue Veranstaltungen verwaltet, zu denen sich 151 (-94) Personen angemeldet haben.

390 Die Veranstaltungs-Anmeldungen werden zukünftig im Sinne der DSGVO nach Ablauf der
391 Veranstaltung gelöscht werden. Dieses Löschkonzept befindet sich aktuell in Planung.

392 **Waldhambach Zeltplatz-Verwaltung**

393 Die aktuelle Zeltplatz-Verwaltung ist eine Eigenentwicklung auf Grundlage der Information
394 Workbench® und wird auf einem gemieteten Windows-Server (Strato) betrieben. Aktuell
395 befinden wir uns in der Migrationsphase zum Hotel-Software-Anbieter Sirvoy, für den wir uns
396 nach ausführlicher Evaluierung und in Absprache mit dem Diözesanbüro entschieden haben.
397 Zukünftig soll der Windows-Server abgeschaltet und der Vertrag mit Strato gekündigt werden.

398 **Sonstiges**

399 Neben dem reinen IT-Betrieb wurde im vergangenen Jahr der Newsletter der Diözesanleitung
400 betreut. Dazu zählen das Layout der einzelnen Ausgaben, sowie die Organisation von Versand
401 und Empfänger*innenlisten.

402 Zudem wurde ein Flyer für den Diözesanarbeitskreis der Jungpfadfinderstufe entworfen, der für
403 neue Mitglieder wirbt.

404 **1.7.1.3 Perspektiven**

405 Aktuell ist ein Großteil der Ressourcen gebunden, um die IT-Landschaft des Diözesanverbandes
406 zu betreiben, administrieren und Unterstützung dafür zu bieten. Darunter fallen:

- 407 • Homepage (Joomla auf einem vServer von Host Europe)
- 408 • Veranstaltungskalender (Scoutnet)
- 409 • Veranstaltungsdatenbank (PHP-Eigenentwicklung)
- 410 • Slack
- 411 • Owncloud
- 412 • E-Mails (Microsoft 365)



- 413 • E-Mail-Verteiler (Microsoft 365)
- 414 • Wiki (Media-Wiki)

415 Um die Administration zukünftig deutlich zu erleichtern, wird aktuell ein Umzug auf div. SaaS-
416 Angebote der Firma Data Systems (<https://www.data-systems.de/>), welche uns bereits bei der
417 Migration der E-Mail-Landschaft auf Microsoft 365 unterstützt hat, in Betracht gezogen. Details
418 zum aktuellen Stand erfolgen mündlich.

419 Zukünftig soll die Arbeit aber auch über den reinen IT-Betrieb hinausgehen. Zunächst soll der AK
420 sich als Ansprechpartner für Gremien des Diözesanverbandes anbieten und Unterstützung
421 leisten, beispielsweise bei Flyern, Ausschreibungen und Social-Media-Kampagnen.

422 Um in Zukunft weitere Projekte umzusetzen, bedarf es mehr Ressourcen. Daher soll versucht
423 werden, weitere Mitglieder für den AK zu gewinnen.

424 ***Steffen Bischoff** / Verantwortlicher IT*
425 ***Florian Haubold** / Mitglied AK Öffentlichkeitsarbeit*

426 **1.7.2 Internationale Gerechtigkeit (AK ¡VAMOS!)**

427 **1.7.2.1 Personelles**

428 Der AK besteht momentan aus Sebastian Schmitt, Mariela und Martin Schulz.

429 Hanna Winter, Tanja Schreiner und Eric Gailus haben den AK Mitte des vergangenen Jahres
430 verlassen.

431 **1.7.2.2 Rückblick**

432 In der ersten Hälfte des Jahres war der AK voll in die Vorbereitung für die Reise nach Bolivien
433 involviert. Inhaltlich haben wir einen großen Teil der Reise mit den Teilnehmer*innen bei einem
434 Treffen in Landau besprochen. Hier wurden verschiedene organisatorische sowie
435 ablauftechnische Dinge der Reise besprochen.

436 Natürlich war von unserer Seite das Thema Corona auch ein Punkt, den wir mit den Reisenden
437 besprochen haben und uns die Möglichkeit der Absage der Reise offen gehalten haben.

438 Ende März hatten wir ein AK-Treffen, bei dem wir uns einheitlich darauf verständigt haben, die
439 Reise abzusagen. Unsere große Aufgabe war dann, uns um die Stornierung der Flüge zu kümmern
440 die schon bezahlt worden waren. Hier haben wir erst im September und Dezember die
441 Rückmeldungen und Zahlungen bekommen, sodass uns hier keine offenen Kosten bleiben
442 (Bearbeitungs- /Stornierungsgebühren wurden über den schon gestellten Zuschussantrag
443 gedeckt).

444 Zusammen mit unseren bolivianischen Freunden hatten wir die Idee hilfsbedürftige Familien mit
445 Essenspaketen zu versorgen. Beide Seiten fanden die Idee super und nach guter Vorbereitung
446 haben wir bis Anfang Juni eine Spendenaktion laufen lassen. Hier haben wir 4605,00 €
447 gesammelt. Mit diesem Geld konnten Lebensmittelpakete mit Reis, Nudeln, Öl, Zucker,
448 Milchpulver, Kakao und Mehl für 320 Familien gepackt werden. Die Verteilung organisierte
449 JuanPi und dies war auch für unsere Freunde eine nicht ungefährliche Grenzerfahrung in diesen



450 Corona Zeiten. Falls man eine erneute Aktion durchführt, muss man hier andere Wege der
451 Verteilung suchen. Unser Dank gilt hier allen Spender*innen.

452 1.7.2.3 Perspektiven

453 Unsere Zielsetzung für die kommende Zeit ist es, aktiver in der Diözese zu sein, uns mit anderen
454 AK's mehr zu verknüpfen und uns mehr in der Pfadfinder- und Roverstufe zu präsentieren.
455 Weiterhin wollen wir unser Thema „Internationale Gerechtigkeit“ mehr in die Diözese tragen.
456 Auch werden wir zu unserer Partnerschaft mit Tarija arbeiten, um unsere gemeinsamen Ziele zu
457 verwirklichen.

458 **Sebastian Schmitt**
459 *Mitglied Ak iVamos!*

460 1.7.3 AK Ökologie

461 1.7.3.1 Personelles

462 Der Arbeitskreis besteht momentan aus Paul Neubauer, Jasmin Krautschneider, Carmen Pereira-
463 Mora, Sophie Schuster, David Tran und Sophie Malthaner. Bis zu ihrer Elternzeit wurde der AK
464 von der Bildungsreferentin Eva-Maria Kuntz unterstützt.

465 1.7.3.2 Rückblick

466 Am 16. Juni 2020 hat sich der AK Ökologie mit sechs festen Mitgliedern digital gegründet. Danach
467 fanden im Laufe des Jahres noch zwei Mal persönliche und zwei Mal digitale Treffen statt.

468 Der Hauptfokus an den Treffen war es, mögliche Projekte für den AK Öko zu finden und das
469 Thema Nachhaltigkeit weiter in den Verband reinzutragen. Um dies zu erreichen, gab es zwei
470 Instagramkampagnen, die sich einmal mit nachhaltigem Leben im Alltag und nachhaltigem
471 Weihnachten beschäftigten. Leider hatten die Kampagnen noch nicht die Reichweite, die sich der
472 AK gewünscht hätte und es wird nach Strategien gesucht, diese attraktiver und interessanter zu
473 gestalten. Außerdem war geplant an der StuKo eine Tauschbörse für Dinge, die man nicht mehr
474 nutzt, anzubieten, die aber leider nicht umgesetzt werden konnte, da die StuKo digital stattfand.

475 1.7.3.3 Perspektiven

476 Zum Abgabetermin des Berichts stand noch nicht fest, was die nächsten Themen des AKs sein
477 werden, da das nächste Treffen erst Mitte Januar stattfindet. Auf jeden Fall wird es weitere
478 Instagramkampagnen geben, die sich wieder mit nachhaltigen Themen beschäftigen werden.
479 Eine andere Überlegung besteht darin, eine Methodenliste zu erstellen, um Leiter*innen im
480 Verband bei der Durchführung von Gruppenstunden zum Thema Nachhaltigkeit zu unterstützen.
481 Da wir außerdem entschieden haben verschiedene Exkursionen zu unternehmen, um uns zum
482 Beispiel über ökologische Landwirtschaft zu informieren, ist im März 2021 der Besuch eines
483 Ökoweingutes geplant.

484 **Sophie Malthaner**
485 *Diözesanvorsitzende*



486 **1.7.4 AG Ausbildung**

487 **1.7.4.1 Personelles**

488 Die AG Ausbildung bestand im letzten Jahr aus Uli Weber, Wolfgang Keiber, Jan „Schatti“
489 Schattke, Tobias Christmann sowie dem Schnuppermitglied Martin Müller.

490 Von hauptamtlicher Seite wurden wir von beiden Bildungsreferentinnen Eva-Maria Kuntz und
491 Tamara Postelt bei Sitzungen unterstützt. Uli Weber hat mit Ende des Modulwochenkurses ihre
492 8-jährige Tätigkeit in der AG beendet. Wir danken ihr sehr herzlich für ihren jahrelangen
493 engagierten Einsatz im Bereich der Ausbildung im DV. Tobias Christmann wird zukünftig die
494 Federführung in der AG übernehmen.

495 **1.7.4.2 Rückblick**

496 Im Berichtszeitraum trafen wir uns einmal präsent im C-Haus und es fanden mehrere Telkos über
497 Slack statt.

498 **Modul 2 d/e**

499 Die Ausbildungsveranstaltungen 2d/e mussten sowohl im April, als auch im November abgesagt
500 werden. Das Thema Prävention ist uns weiterhin ein großes Anliegen. Nachdem klar wurde, dass
501 die zweiten Termine im November ebenfalls ausfallen müssen, gab es eine Telko mit den
502 Teamer*innen für die Bausteine, um zu besprechen ob und wie die Bausteine unter den
503 besonderen Bedingungen durch Corona angeboten werden können. Im Januar und Februar
504 werden digitale Angebote angeboten. Die Termine werden jedoch nicht ausreichen, um den
505 aktuell bestehenden Bedarf an Präventionsveranstaltungen bei allen Leiter*innen im DV
506 abzudecken.

507 **Modulwochenkurs**

508 Der Modulwochenkurs fand unter besonderem Hygienekonzept vom 10.10.20-17.10.20 im
509 Brunnenhof in Harthausen statt. Es nahmen 13 Teilnehmer*innen die Chance wahr. Geteamt
510 wurde der Kurs von Uli Weber, Sarah Moßbach, Martin Kuhn und Eva-Maria Kuntz. Unser Dank
511 geht auch an das Küchenteam Nicole Christmann und Martin Müller.

512 **Vernetzung Moduleamer*innen**

Wie im letzten Jahr haben wir Ende des Jahres eine Telko mit den Verantwortlichen für
Ausbildung auf Bezirks- und Diözesanebene durchgeführt. Dort konnten fast alle Termine für das
Jahr 2021 festgelegt werden. Die fehlenden Termine werden nachgereicht und können auf der
Homepage eingesehen werden.

513 **1.7.4.3 Perspektiven**

514 **Modul 2 d/e:**

515 Das Modul wird am 10. April als Präsenzveranstaltung angeboten, sofern es die Entwicklungen
516 zulassen. Es soll an diesem Tag auch mehrfach angeboten werden, um eine größere Personenzahl
517 auszubilden. Verantwortlich für diese Veranstaltung ist Wolfgang Keiber.



518 **Thematischer Ausbildungstag**

519 Eine Umfrage bei allen Leiter*innen im DV hat ergeben, dass das Thema des Tages
520 „Erlebnispädagogik in der Gruppenstunde“ sein wird. Infos und Anmeldung werden auf der
521 Homepage veröffentlicht. Verantwortlich für die Veranstaltung ist Tobias Christmann.

522

523

Tobias Christmann

Ansprechpartner AG Ausbildung

524 **1.8 Weitere Arbeitsgruppen und Ausschüsse**

525 **1.8.1 AG DivuS (Die von Sellemols)**

526 **1.8.1.1 Personelles**

527 Mitglieder der AG waren Eric Gailus, Katinka Bartl, Matthias May, Steffen Bischoff, Uli Weber.

528 **1.8.1.2 Rückblick**

529 Nach reiflicher Überlegung hat die AG beschlossen die AG DivuS (die von Sellemols) in dem
530 bestehenden Format im Mai 2020 aufzulösen.

531 Es hat den Mitgliedern sehr viel Spaß gemacht, die Aktionen mit den Beteiligten zu erleben und
532 zu veranstalten. Die Arbeit als AG möchten sie aber nicht mehr weiterführen, da sie das Gefühl
533 hatten, nicht so viele Ehemalige erreichen zu können und generell ein abnehmendes Interesse
534 an gemeinsamen Aktionen wahrgenommen hatten.

535 Das soll nicht das Ende der Vernetzung der Ehemaligen der DPSG Speyer bedeuten, es wird nur
536 nicht mehr auf Diözesanebene durch eine AG koordiniert werden.

537 **1.8.1.3 Perspektiven**

538 Die Community wird als digitale Austauschplattform bestehen bleiben und weiterhin den
539 Austausch ermöglichen.

540 Das Generationentreffen, das aufgrund der Corona-Pandemie im September 2020 ausgefallen
541 ist, wird (hoffentlich) vom 3.-5. September 2021 stattfinden.

542

543

Uli Weber

Ansprechpartnerin AG DivuS

544 **1.8.2 AG Spiritualität**

545 **1.8.2.1 Personelles**

546 Die AG Spiritualität wurde nach einem Beschluss der Diözesanversammlung 2020 gegründet und
547 besteht aus Simone Müller, Katharina Plöger, Christina Thielmann und Nicole Christmann. Von
548 hauptamtlicher Seite wird sie von Tamara Postelt unterstützt.



549 **1.8.2.2 Rückblick**

550 Zur Gründung der AG fand ein digitales Kick-Off Treffen im Juni statt, um die Arbeitsweise und
551 Zuständigkeiten zu klären und erste Ideen zu spinnen. Als Kontakt zur Diözesanleitung erklärte
552 sich Nicole Christmann bereit. Nach diesem Treffen fanden fünf weitere digitale Treffen der AG
553 statt. Hauptsächlich wurde die Planung des Friedenslichtes in Corona-Zeiten besprochen und ein
554 sinnvolles Konzept erarbeitet. Teilweise passierte dies in Zusammenarbeit mit Christiane
555 Kämmerer-Maurus (VCP).

556

557 **Friedenslicht**

558 Nachzulesen unter dem eigenständigen Punkt Friedenslicht.

559 **1.8.2.3 Perspektiven**

560 **Vorstellung der AG**

561 Ab Januar werden auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen die Mitglieder der AG und
562 die AG allgemein vorgestellt.

563 **Impulse**

564 Ebenso ab Januar, wahrscheinlich in Verknüpfung mit den Vorstellungen, werden in einem noch
565 festzulegenden Rhythmus Impulse oder spirituelle Gruppenstundenideen zur Verfügung gestellt.

566 **Veranstaltungen**

567 In unserem ersten Treffen im Januar (nicht mehr im Berichtszeitraum) werden wir eine
568 Jahresplanung für das Jahr 2021 erarbeiten. Ein Bericht wird mündlich auf der DV erfolgen.

569

Nicole Christmann

570

Ansprechpartnerin AG Spiritualität

571 **1.8.3 Wahlausschuss**

572 Der Wahlausschuss setzt sich aus Giuseppe Maio, Christof Specht, Karsten Krischel und Nicole
573 Christmann zusammen. Als beratendes Mitglied aus der Diözesanleitung steht Sarah Mosbach
574 unterstützend zur Seite. Im Oktober wurde ein erstes Konzept erstellt, um geeignete
575 Kandidat*innen für die vakanten oder vakant werdenden Ämter zu finden. Die digitalen
576 Stufenkonferenzen wurden genutzt, um auf diese Ämter aufmerksam zu machen und für diese
577 zu werben. Um Formelles (z.B. Ausschreibung, Ablauf Wahl, Findung von Kandidat*innen) zu
578 klären, wird im Januar ein digitales Treffen stattfinden. Nach diesem Treffen wird die fertige
579 Ausschreibung zu den Wahlen für die Diözesanversammlung versandt.

580

Nicole Christmann

581

Mitglied Wahlausschuss



582 **2. DPSG Region Mitte**

583 Bei der Region Mitte handelt es sich um ein Gremium aus den Diözesanvorständen aus den
584 Diözesen Limburg, Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Freiburg, Fulda, Trier und Speyer. Hauptsächlich
585 beschäftigt sich dieses mit dem Austausch untereinander und der Vor- und Nachbereitung der
586 Bundesversammlungen. Leider fanden diese Treffen in diesem Jahr nur digital statt, da es auf
587 Grund der Coronasituation nicht möglich war persönliche Treffen zu gestalten. Zwar fanden
588 wieder Absprachen zu den beiden Bundesversammlungen im letzten Jahr statt, aber sonst ist der
589 Austausch 2020 bedauerlicherweise etwas zu kurz gekommen.

590

591 Trotzdem ist die Arbeit in diesem Gremium sehr bereichernd und hilft insbesondere in der
592 Situation als Einzelperson im Vorstand, verschiedene verbandspolitische Situationen
593 einzuschätzen und stellt zudem eine Möglichkeit zur Beratung mit anderen Vorständen dar.
594 Gerade der Austausch zu verschiedenen Strategien in der aktuellen Coronasituation, zum Beispiel
595 zur Durchführung von digitalen Angeboten (inklusive der DV) war sehr gewinnbringend.

596

Sophie Malthaner

597

Diözesanvorsitzende

598 **3. Außenvertretung**

599 **3.1 BDKJ**

600 Die DPSG-Delegation für die BDKJ Diözesanversammlung 2020 wurde an der letzten DV gewählt
601 und bestand aus Giuseppe Maio, Katharina Plöger, Sarah Hellmann, Hendrik Bayer, Alexander
602 Weih, Tabea Mattern und Sophie Malthaner.

603 Auch dieses Jahr waren wir erneut auf unsere Ersatzdelegierte Clarissa Kunzmann, sowie Steffen
604 Bischoff angewiesen. Bei den regelmäßig stattfindenden KOJV Sitzungen war Sophie Malthaner
605 für die DPSG anwesend. Darüber hinaus ist die DPSG in folgenden Gremien des BDKJ vertreten:

606

607 **Wahlausschuss:** Steffen Bischoff

608 **Frauenausschuss:** Katharina Nissen

609 **Trägerwerk:** Steffen Bischoff, Katinka Bartl, Sophie Malthaner, Alexander Weih

610 **Satzungsausschuss:** Steffen Bischoff, Sophie Malthaner

611 **3.1.1 Diözesanversammlungen 2020**

612 Auf der digitalen BDKJ Diözesanversammlung am 20. Juni 2020 wurde, neben den üblichen
613 Anträgen zu Terminen der nächsten Diözesanversammlungen, eine ‚Forderung zur Änderung des
614 Grundgesetzes und eine rassismuskritische Auseinandersetzung mit den eigenen Strukturen‘
615 angenommen, mit welcher der BDKJ Vorstand mit dem BDKJ Bundesvorstand in die Diskussion
616 gehen will. Als zweiten Antrag wurde diskutiert, wie sich Ministrant*innen im DV Speyer auch
617 legitimiert in die Jugendarbeit des BDKJ einbringen können und der Beschluss gefasst, dass sich
618 der BDKJ in einer größeren Umfrage mit der Situation der Ministrant*innen im DV Speyer
619 beschäftigen möchte.



620 Auf der digitalen BDKJ Diözesanversammlung am 28. November 2020 wurden einige Beschlüsse
621 gefasst, die teilweise von der ersten DV vertagt wurden. Der BDKJ Speyer hat sich dem Bündnis
622 „United4Rescue“ angeschlossen, welches sich für die Rettung von Geflüchteten einsetzt. Dazu
623 soll es eine Briefkampagne an lokale Politiker*innen geben, mit der auf die Brisanz des Themas
624 aufmerksam gemacht werden soll und darauf abzielt Politiker*innen ins Handeln zu bringen.
625 Außerdem wurde ein Positionspapier verabschiedet, das die Ergebnisse des Visionsprozesses,
626 welcher im Jahr 2020 im DV Speyer durchgeführt wurde, zusammenfasst und damit dem
627 Vorstand die Möglichkeit gibt, mit diesen Ergebnissen die Einstellungen auch gegenüber
628 Amtsträgern im Bistum zu vertreten.
629 Im Anschluss an die Versammlung wurde dann ein Studienteil zum Thema ‚Ministrant*innen im
630 DV Speyer‘ durchgeführt.
631 Da der BDKJ die politische Außenvertretung der DPSG ist, wird eine engagierte Mitarbeit von
632 unserer Seite weiterhin wichtig sein. Eine starke Delegation, sowie viele Aktive im BDKJ, würden
633 bei der Arbeit in den derzeitigen Aufgabenfeldern helfen.

634 **3.1.2 KOJV**

635 Die Konferenz der Jugendverbände (KOJV) tagt weiterhin parallel zu der Konferenz der Regionen
636 (KORV), wobei zuerst ein gemeinsamer Teil abgehalten und danach in den beiden Konferenzen
637 getrennt weiter getagt wird. Im Berichtszeitraum fanden Treffen, sowohl digital als auch in
638 Präsenz statt.

639 Neben aktuellen Themen des BDKJ, tauschen sich die Verbände zu Ihrer aktuellen Arbeit aus und
640 bearbeiten Themen, welche für alle Mitgliedsverbände wichtig sind. Die DPSG war durch die
641 Diözesanvorsitzende Sophie Malthaner vertreten.

642 Die Breite der Themen war im letzten Jahr leider etwas reduziert und umfasste hauptsächlich
643 den Umgang mit Jugendarbeit in der Coronasituation und die Vor- und Nachbereitung der
644 digitalen Diözesanversammlungen.

645 *Sophie Malthaner*
646 *Vertretung KOJV*

647 **4. Bericht des Jugendwerk St. Georg Speyer e.V.**

648 **4.1 Personelles**

649 **Mitgliederversammlung:**

650 Das Jugendwerk hat derzeit folgende von der DPSG-Diözesanversammlung gewählte Mitglieder:
651 Katinka Bartl, Steffen Bischoff, Stefan Deobald, Jens Gehrlein, Florian Haubold, Wolfgang Keiber,
652 Michael Lenhard, Sophie Malthaner, Sarah Moßbach, Martin Müller, Matthias Omlor, Andreas
653 Pfangert, Otto Schuster, Marc Stastny, Kerstin Thielmann, Michael Thielmann und Uli Weber und
654 ist damit vollständig besetzt.



655 **Vorstand:** Den Vereinsvorstand bilden Sophie Malthaner (1. Vorsitzende), Katinka Bartl (2.
656 stellvertretende Vorsitzende) und Steffen Bischoff (1. stellvertretender Vorsitzender).

657 **Finanzen:** Für die Finanzen und die Führung der laufenden Geschäfte ist Steffen Bischoff als
658 Geschäftsführer bestellt.

659 **Ausschüsse:** Michael Lenhard ist Sprecher und Jens Gehrlein stellvertretender Sprecher des
660 Rechnungsprüfungsausschusses. Otto Schuster ist Sprecher des Zeltplatzausschusses.

661 **4.2 Rückblick – Aufgaben und Schwerpunkte der Arbeit im Berichtszeitraum**

662 **Verwaltung des Vermögens des DPSG-Diözesanverbandes Speyer:**

663 Als Rechtsträger des DPSG Diözesanverbandes Speyer und seiner Einrichtungen und
664 Unternehmungen ist die Verwaltung der Sach- und Finanzmittel des Diözesanverbandes die
665 wesentliche Aufgabe des Jugendwerks. Die Mitgliederversammlung des Jugendwerks traf sich
666 seit der letzten Diözesanversammlung zu einer Sitzungen am 16.11.2020, auf der insbesondere
667 der jeweils aktuelle Finanzstatus sowie das Betriebsmodell für Waldhambach diskutiert und der
668 Haushaltsplan 2021 beschlossen wurde. Die geplante Sitzung am 15.08.2020 wurde aufgrund
669 vieler fehlender Mitglieder, mangelnder Dringlichkeit und Vorsicht wegen COVID-19 abgesagt.

670 Die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 erfolgt traditionell auf der Mitgliederversammlung
671 am Freitag vor der Diözesanversammlung. Über die Zahlen und Fakten zum Haushaltsjahr 2020
672 erfolgt auf der Diözesanversammlung ein mündlicher Bericht.

673 **Bewirtschaftung des Jugendzeltplatzes Kaiserbachtal:**

674 Das Jugendwerk verantwortet seit mehr als 40 Jahren die Bewirtschaftung des vom Landkreis
675 Südliche Weinstraße gepachteten Jugendzeltplatzes in Waldhambach. Im Rahmen einer
676 geringfügigen Beschäftigung übernimmt Otto Schuster die laufenden Platzwart- und
677 Hausmeistertätigkeiten. Christine Beringer übernimmt im Rahmen ihrer Sekretariatstätigkeiten
678 die Buchungs- und Rechnungsabwicklung und dient als Kontaktperson zu den Gruppen in
679 administrativen Fragen. Darüber hinaus übernimmt Melanie Schäfer im Rahmen einer
680 geringfügigen Beschäftigung die Reinigungs-arbeiten in der Hütte und den Sanitärräumen.

681 Der Zeltplatzausschuss trifft sich aktuell eher unregelmäßig, so dass es zur Aufgabe des
682 Platzwartes geworden ist, die anstehenden Arbeiten zu planen, Arbeitseinsätze vorzubereiten
683 beziehungsweise durchzuführen und die Wochenenddienste zu koordinieren.

684 Bis vor der Schließung aufgrund COVID-19 waren die Belegungszahlen gewohnt stabil und
685 vielversprechend für die Sommer- und Herbstsaison.

686 Die Reaktion auf Kontaktbeschränkungen des Landes Rheinland-Pfalz während der globalen
687 Pandemie hat die Arbeit in diesem Jahr geprägt und sorgte u.a. für hohe finanzielle Einbußen.

688 Auch im aktuellen Jahr ist die Lage unklar und zum Zeitpunkt der Berichtslegung ist der Zeltplatz
689 Kaiserbachtal nach wie vor geschlossen.



690 **4.3 Perspektiven**

691 **Finanzen**

692 Die Finanzen des Jugendwerks stehen weiterhin auf einer insgesamt soliden Grundlage,
693 basierend auf zwei wesentlichen, regelmäßigen Einnahmequellen, der Beitragsrückerstattung
694 des Bundesverbandes sowie den zentralen Führungsmitteln des Bistums Speyer. Sowohl die
695 *Beitragsrückerstattung* als auch der Betrag der *zentralen Führungsmittel* blieben im
696 Berichtszeitraum erfreulich konstant und sorgen für planbare Einnahmen.

697 **Waldhambach**

698 Der neue Pachtvertrag (Ergänzungsvertrag 2019) mit dem Landkreis Südliche Weinstraße räumt
699 beiden Seiten ein Kündigungsrecht mit einer Frist von 12 Monaten zum jeweiligen
700 Vertragsjahresende ein.

701 Aktuell befinden wir uns in der Erprobungsphase einer neuen Zeltplatzverwaltung, die die
702 bisherige, veraltete und proprietäre Lösung zukünftig ersetzen soll.

703 Wir sehen einen deutlichen Trend, dass der Zeltplatz Waldhambach lediglich von einigen
704 wenigen Personen getragen wird, weshalb eine weitere Bewirtschaftung immer schwieriger zu
705 werden scheint. Weitere Einzelheiten erfolgen mündlich.

706

Steffen Bischoff

707

Vorsitzender Jugendwerk St. Georg e. V.



Antrag 1

Antragsgegenstand: Termin außerordentliche Diözesanversammlung 2021

Antragsteller: Diözesanvorstand und Diözesanleitung

Die Diözesanversammlung möge beschließen,
die außerordentliche Diözesanversammlung 2021 findet am 02. Oktober 2021 statt.

Begründung:
Erfolgt mündlich

Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	





Antrag 2

Antragsgegenstand: Termin Diözesanversammlung 2022

Antragsteller: Diözesanvorstand und Diözesanleitung

Die Diözesanversammlung möge beschließen,
die Diözesanversammlung 2022 findet vom 05. bis 06. März 2022 statt.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	



**Geschäftsordnung der Diözesanversammlung der
Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg
Diözesanverband Speyer**

I. GELTUNGSBEREICH

§1

Die Geschäftsordnung gilt in Ergänzung der Satzung für die Diözesanversammlung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg – Diözesanverband Speyer.

Sie gilt in entsprechender Anwendung für die Ausschüsse der Diözesanversammlung.

II. VORBEREITUNG DER DIÖZESANVERSAMMLUNG

§2 Tagesordnung

Die Diözesanleitung setzt die Tagesordnung fest. Sie nimmt darin Anträge auf, die gem. Ziff. 114 - 119 der Satzung gestellt sind.

Die Diözesanversammlung kann die Tagesordnung ergänzen, die Reihenfolge der Tagesordnung ändern oder einen Gegenstand von der Tagesordnung absetzen, soweit die Diözesanleitung ihn nicht als dringlich bezeichnet.

§3 Einladung

Die Einladung zur Diözesanversammlung erfolgt schriftlich. Ihr sind die Tagesordnung und nach Möglichkeit die erforderlichen Arbeitsunterlagen beizufügen.

III. STELLVERTRETUNG

§4 Vorsitz

Den Vorsitz der Diözesanversammlung führt der Diözesanvorstand. Der Diözesanvorstand legt fest, welches Mitglied des Diözesanvorstands die Diözesanversammlung jeweils leitet (Versammlungsleitung). Er kann die Versammlungsleitung zeitweise delegieren.

Er veranlasst die Eintragung in die Anwesenheitsliste.

§5 Leitung

Die Versammlungsleitung kann bei Störungen zur Ordnung rufen und Redner/innen ermahnen, zur Sache zu reden. Ist ein Mitglied der Versammlung insgesamt dreimal entweder zur Ordnung oder zur Sache gerufen worden, so kann die Versammlungsleitung ihm das Wort entziehen.

Verletzt ein Mitglied der Versammlung oder ein Gast in grober Weise die Ordnung, so kann es durch einen Beschluss der Diözesanversammlung von der weiteren Teilnahme an der Sitzung entweder für die Dauer des anstehenden Beratungspunktes oder für eine festzusetzende Zeit ausgeschlossen werden.

Entsteht im Sitzungsraum störende Unruhe, so kann die Versammlungsleitung die Sitzung auf bestimmte Zeit aussetzen.

IV. ANTRÄGE

§6 Beratung

Die Versammlungsleitung erteilt das Wort in der Reihenfolge der Wortmeldungen.

Den Mitgliedern des Diözesanvorstandes sowie Antragstellern ist auf Verlangen außerhalb der Reihenfolge das Wort zu erteilen. Liegen keine Wortmeldungen mehr vor, so erklärt die Versammlungsleitung die Beratung für geschlossen.

Die gemeinsame Beratung gleichartiger oder verwandter Gegenstände ist zulässig.

§7 Anträge zur Geschäftsordnung

Einer Wortmeldung zur Geschäftsordnung ist ohne Rücksicht auf die Redeliste stattzugeben, sobald die Person, die zur Zeit der Wortmeldung zur Geschäftsordnung sprach, ausgesprochen hat. Aufgrund einer Wortmeldung zur Geschäftsordnung darf nicht zur Sache gesprochen werden. Verstößt ein/e Redner/in hiergegen, entzieht ihm/ihr die Versammlungsleitung das Wort.

Wer zur Geschäftsordnung das Wort erhalten hat, kann folgende Anträge stellen:

- a) Antrag auf Übergang zum nächsten Punkt der Tagesordnung,
- b) Antrag auf Vertagung,
- c) Antrag auf Verweisung an einen Ausschuß,
- d) Antrag auf Schluß der Debatte und sofortige Abstimmung,
- e) Antrag auf Schluß der Redeliste,
- f) Antrag auf Beschränkung der Redezeit,
- g) Antrag auf Unterbrechung der Sitzung,
- h) Antrag auf Nichtbefassung.

Über einen Antrag zur Geschäftsordnung wird abgestimmt, nachdem Gelegenheit gegeben worden ist, dass je ein Mitglied der Diözesanversammlung für und gegen den Antrag sprechen kann. Liegen mehrere Anträge vor, so ist über sie in der oben angegebenen Reihenfolge abzustimmen.

V. ABSTIMMUNG

§8 Beschlußfähigkeit

Die Versammlungsleitung stellt zu Beginn der Diözesanversammlung und im Übrigen jederzeit auf Verlangen die Beschlussfähigkeit fest. Solange nicht die Beschlussunfähigkeit festgestellt ist, gilt die Diözesanversammlung als beschlussfähig.

§9 Abstimmungen

Liegen mehrere Anträge zu einem Beratungsgegenstand vor, so ist über den weitestgehenden zuerst abzustimmen. Im Zweifel entscheidet die Diözesanleitung, welches der weitestgehende Antrag ist.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

Die Abstimmung ist – außer in den vorgesehenen Fällen – geheim, wenn ein Mitglied der Diözesanversammlung es beantragt.

Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt.
Stimmenenthaltungen sind zulässig.

Ist das Ergebnis der Abstimmung nicht zweifelsfrei feststellbar, so wird die Gegenprobe gemacht. Besteht auch dann noch keine Klarheit, so ist die Abstimmung zu wiederholen und auszuzählen.

Die Feststellung des Abstimmungsergebnisses erfolgt durch den/die Protokollführer/in und die Versammlungsleitung, die das Ergebnis verkündet.

VI. WAHLEN

§10 Wahlvorschläge

Wahlvorschläge zum Diözesanvorstand sind dem Wahlausschuss zu den festgesetzten Fristen einzureichen. Vorschläge zu den anderen Wahlen sind spätestens sechs Wochen vor dem festgesetzten Termin der Diözesanversammlung der Diözesanleitung einzureichen.

Sie sind in die Tagesordnung aufzunehmen. Wahlvorschläge können zu einem späteren Zeitpunkt eingebracht werden, wenn sich die Diözesanversammlung mit einem Drittel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder einverstanden erklärt.

Wahlvorschläge können jederzeit zurückgenommen werden.

§11 Verlauf der Wahl

Die Leitung der Wahlen zum Diözesanvorstand obliegt dem Wahlausschuss, die Leitung aller übrigen Wahlen dem Diözesanvorstand.

Die Personalaussprache erfolgt in Abwesenheit des/der Wahlkandidaten/in. Der/die Wahlleiter/in hat das Wahlergebnis festzustellen und zu verkünden. Er/Sie fragt den/die Gewählten/e, ob er/sie die Wahl annehme.

VII. PROTOKOLLIERUNG

§12 Protokoll

Über den Verlauf der Diözesanversammlung wird ein Protokoll geführt. Das Protokoll enthält:

- a) Gegenstand und Ergebnis der Abstimmungen,
- b) Beschlüsse im Wortlaut,
- c) alle ausdrücklich zum Zweck der Niederschrift abgegebenen Erklärungen.

§13 Protokollführer/in

Die Diözesanversammlung bestimmt die Protokollführung.

§14 Verlesung

Auf Verlangen eines Mitglieds der Diözesanversammlung ist das Protokoll jederzeit zu verlesen.

§15 Beanstandungen

Wird die Fassung des Protokolls beanstandet und der Einspruch nicht durch die Erklärung des/der Protokollführers/in behoben, so entscheidet die Diözesanversammlung.

Wird der Einspruch als begründet erachtet, so ist das Protokoll zu berichtigen.

§16 Unterzeichnung

Das Protokoll ist von dem/der Protokollführer/in und von einem Mitglied des Diözesanvorstands zu unterschreiben.

§17 Übersendung

Eine Abschrift des Protokolls ist allen Mitgliedern der Diözesanversammlung binnen acht Wochen nach Beendigung der Versammlung zu übersenden.

Das Protokoll gilt als genehmigt, wenn nicht innerhalb vier Wochen nach Versand beim Diözesanvorstand gegen die Fassung des Protokolls schriftlich Einspruch erhoben wird.

Die Diözesanleitung benachrichtigt die Mitglieder der Diözesanversammlung über Einsprüche gegen das Protokoll.

VIII. WAHLAUSSCHUSS

§18 Einsetzung und Besetzung

Der Wahlausschuss wird für zwei Jahre gewählt. Er bereitet alle in diesem Zeitraum anstehenden Wahlen zum Diözesanvorstand vor und führt sie durch.

Dem Wahlausschuss gehören an:

drei Mitglieder der Diözesanversammlung, die von der Diözesanversammlung für zwei Jahre gewählt werden und ein Mitglied der Diözesanleitung. Die Mitgliedschaft im Wahlausschuss bleibt bis zum Ende der Wahlperiode bestehen.

§19 Berichterstattung

Der Wahlausschuss wählt sich einen/e Vorsitzenden/e, der/die die Geschäftsführung wahrnimmt. Er/Sie informiert die Diözesanversammlung über die Arbeit des Wahlausschusses und stellt die Kandidaten/innen rechtzeitig vor.

§20 Aufgaben

1. Der Wahlausschuss schreibt die Wahl aus. Er informiert die Diözesanversammlung über anstehende Fristen.
2. Er nimmt die Kandidaten/innenvorschläge entgegen und spricht mit den Vorgeschlagenen.
3. Er informiert die Vorgeschlagenen über das Amt und die damit verbundenen Aufgaben. Er hilft bei der Klärung anstehender Sachfragen und führt notwendige Anstellungsgespräche.
4. Um sicherzustellen, dass eine Wahl stattfinden kann, soll der Wahlausschuss selbst initiativ werden.
5. Er führt die Wahl durch. Zum Wahlgang gehören: Personalbefragung, Personalausprache, Wahlhandlung, Bekanntgabe des Ergebnisses.

IX. WEITERE AUSSCHÜSSE

§21 Einsetzung

Die Diözesanversammlung entscheidet über die Bildung eines Ausschusses durch Beschluss.

§22 Besetzung

Ein Ausschuss besteht aus vier von der Diözesanversammlung gewählten Mitgliedern und aus zwei Mitgliedern der Diözesanleitung.

Er hat das Recht, sachkundige Berater/innen heranzuziehen.

§ 23Vorsitz und Berichterstattung

Ein Ausschuss wählt seinen/e Vorsitzenden/e und dessen/deren Stellvertreter/in.

Er wählt einen/e Berichterstatter/in, der/die die Diözesanversammlung über das Ergebnis der Beratungen unterrichtet und den Entscheidungsvorschlag bekannt gibt.

X. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

§24 Auslegung

Über die Auslegung der Geschäftsordnung entscheidet die Diözesanversammlung.

§25 Inkrafttreten

Die Geschäftsordnung tritt mit dem Tag ihrer Annahme durch die Diözesanversammlung in Kraft.

Vorgelegt und beschlossen auf der Diözesanversammlung 1994.